

Richtlinien für die jährliche Ehrung ehrenamtlich engagierter Personen und Gruppen in der Stadt Teltow

Präambel

Ehrenamtliches Engagement hat in der Stadt Teltow eine große Bedeutung. Zahlreiche Menschen engagieren sich in ihrer Freizeit für die Gemeinschaft, beleben kulturelle Angebote, fördern Bewegung, stärken Integration und pflegen Traditionen für die Zukunft.

Als Dank an alle Engagierten, aber auch als Ansporn, schreibt die Stadt Teltow den Ehrenamtspreis für bürgerliches Engagement aus.

§ 1 Zielgruppe

Die Stadt Teltow zeichnet jährlich Personen aus, die sich

- a. Unabhängig vom Wohnort im besonderen Maß für das Gemeinwohl in der Stadt Teltow einsetzen
- b. Als Bürger/ Bürgerin aus der Stadt Teltow außerhalb der Stadtgrenzen im besonderen Maß ehrenamtlich betätigen

Zur Förderung des Nachwuchses im Ehrenamt werden Jugendliche und junge Erwachsene bis zum 27. Lebensjahr für ihr Engagement ausgezeichnet, wenn sie in vorbildlicher Weise freiwilliges bürgerliches Engagement für die Stadt Teltow einbringen.

Das Engagement in politischen Parteien bleibt hiervon ausgenommen.

§ 2 Ehrungsvoraussetzungen

Gehrt werden Personen, die sich ehrenamtlich und unentgeltlich in besonderem Maße für die Stadt Teltow und ihre Bürger engagieren und sich für die Entwicklung und das Ansehen der Stadt einsetzen. Dabei sind in der Regel folgende Voraussetzungen erfüllt.

Das ehrenamtliche Engagement/ Ehrenamt

- a. wird an mindestens 3 Stunden pro Woche ausgeübt
- b. erfolgt mindestens über einen Zeitraum von 10 Jahren
- c. wird in folgenden Bereichen erbracht:
 - Soziales/ Gesundheit/ Teilhabe
 - Sport
 - Umwelt
 - Kultur und Bildung
 - Rettungswesen
 - Jugend

Jugendliche und junge Erwachsene können ausgezeichnet werden, wenn das freiwillige Engagement mindestens drei Jahre erbracht wird. Mehrere zeitgleiche Tätigkeiten können hier zusammengerechnet werden.

Geehrt werden können auch Menschen, die sich über einen kürzeren Zeitraum projektbezogen und besonders intensiv ehrenamtlich einbringen.

§ 3 Vorschlagsberechtigung und Verfahren

Die zu ehrenden Personen können vorgeschlagen werden von

- a. Vereinen, Verbänden und Organisationen,
- b. allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Teltow
- c. der Stadtverwaltung Teltow und
- d. den Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung.

Die Vorschläge sind auf dem entsprechenden Formular bei der Stadt Teltow fristgerecht einzureichen.

Die jährliche Einreichungsfrist ist der 31. August.

Ein Vorschlag ist hinreichend und ausführlich zu begründen.

§ 4 Entscheidungsgremium

Die Entscheidung, welche Personen in welcher Kategorie geehrt werden, trifft der Ausschuss für Schule, Kultur Sport und Soziales in einer nicht-öffentlichen Sitzung.

§ 5 Art der Auszeichnung

Die Stadt Teltow verleiht als Symbol dieser Ehrung eine Ehrenamtsnadel mit Anerkennungsurkunde.

Die Ehrenamtsnadel wird in verschiedenen Kategorien vergeben:

- a) Nachwuchs: Ausgezeichnet werden einzelne Personen oder Gruppen, deren Alter maximal 21 Jahre beträgt.
- b) Ehrenamtliches Projekt: Diese Kategorie würdigt besonders innovative Projekte, Vereine, Initiativen oder das Engagement Einzelner.
- c) Lebenswerk: Der Preis in der Kategorie Lebenswerk wird für langjähriges Engagement an eine einzelne Person vergeben. Voraussetzung ist, dass die vorgeschlagene Person bereits seit mindestens 25 Jahren ehrenamtlich tätig ist.

§ 6 Durchführung der Ehrung

Die Ehrung des Ehrenamtspreises wird jährlich im Rahmen einer Festveranstaltung für alle Ehrenamtlichen durchgeführt.

Die Ehrung wird durch den Bürgermeister vorgenommen.

Die Stadt Teltow veröffentlicht die Namen der Geehrten auf der städtischen Homepage und eventuell in anderen Medien, wie bspw. Facebook.

§ 7 Rechtsanspruch

Auf Ehrungen nach diesen Richtlinien besteht kein Rechtsanspruch.

Eine Ehrung kann durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung entzogen werden.